
Die

ADFC-Radreiseanalyse

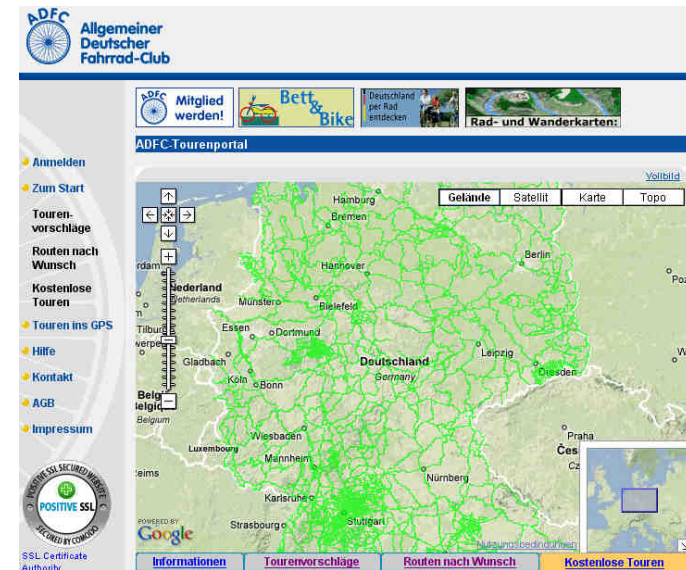
2009

10. bundesweite Erhebung
zum fahrradtouristischen Markt
Internationale Tourismus-Börse Berlin, März 2009

**Bertram Giebeler
und
Thomas Froitzheim
ADFC- Bundesverband**

Der ADFC: Ihr Partner im Radtourismus

- Hat mehr als 120.000 Mitglieder in Deutschland
- Ist in 450 Gliederungen vor Ort aktiv
- Informiert in 80 Geschäftsstellen
- Wird von 45 Firmen unterstützt
- Erreicht fast 60 Mio. Deutsche per Pressearbeit
- Verlegt mit über 2,3 Mio. verkauften Exemplaren die erfolgreichste Radtourenkarte der Welt
- Bietet im ADFC-Tourenportal mit 135.000 km das größte routingfähige Netz von geprüften Radrouten an



Die Radreiseanalyse 2009

Datengrundlagen

- Befragung von 823 ADFC-Mitgliedern über das ADFC-Magazin „RADWELT“
- Trendscape *Marktstudie* „Radreisen der Deutschen 2008“
- Deutsche Bahn AG
- Eigene Erhebungen

Die Radreiseanalyse 2009

Trendscope Marktstudie – „Radreisen der Deutschen 2008“

- Unterschiede zur Reiseanalyse der F.U.R.
 - Reiseanalyse repräsentativ für Urlaub der Deutschen
 - „Radreisen der Deutschen 2008“ repräsentativ für Radreiseverhalten der Deutschen (Urlaub und Freizeit)
- Methode:
 - CATI-Befragung (1000 Interviews in deutschen Haushalten)
 - Potenzialanalyse des deutschen Radreisemarktes
 - Absicherung der Repräsentativität der Face-to-face-Befragung durch Quotierung der Stichprobe (160 verschiedene Quoten)
 - Beispiel: Frauen im Alter von 14 bis 29 Jahren, die MTB fahren, Radurlaube unternehmen und aus Nielsengbiet 4 kommen
 - Face-to-face-Befragung an über 160 verschiedenen Standorten innerhalb Deutschlands (4209 Interviews mit dt. Radfahrern)

Die Radreiseanalyse 2009

Beginn einer neuen Phase der ADFC-Radreiseanalyse

- Regelmäßige Erhebungen als Basis für langfristig vergleichende Datenreihen
- Hochwertige Quellen: quantitativ ausreichende und qualitativ sichere Daten zum Radtourismus
- Kompetente Partner aus Wissenschaft und Praxis
- Aufteilung des Radreisemarktes nach einzelnen Segmenten
 - Radwanderer = Streckenradler, wechselnde Quartiere
 - „Regio-Radler“ = Sterntouren, feste Quartiere
 - Mountainbiker
 - Rennradfahrer

Marktgröße und Marktpotenzial

- Der fahrradtouristische Markt in Deutschland im Jahr 2007 besteht aus 5,6 Mio. Radurlaubern und 35 Mio. Radausflüglern
- 65 % aller Deutschen haben schon einmal einen **Radausflug** (mind. zweistündige Radtour außerhalb des eigenen Wohnortes) gemacht
- 21 % aller Deutschen haben schon mal einen **Radurlaub** (Urlaub mit mind. einer Übernachtung, bei dem das Radfahren im Mittelpunkt steht) gemacht
- Marktpotential: 47 % aller Deutschen können sich vorstellen, zukünftig einen Radurlaub mit mindestens einer Übernachtung zu machen
- Der Anteil des Radtourismus an der gesamttouristischen Wertschöpfung beträgt rund 10 %

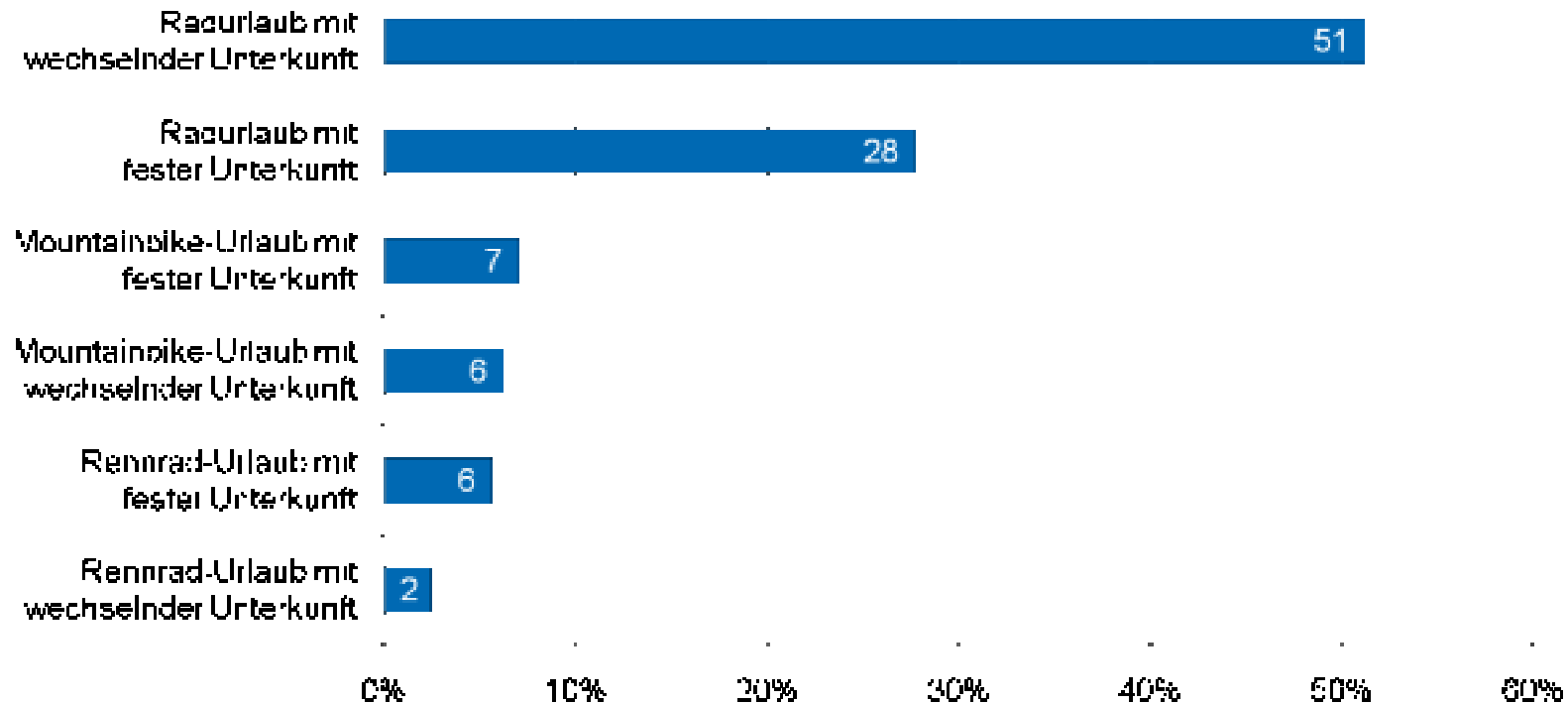
(Quelle: Trendscape 2008)

ADFC Radreiseanalyse 2009

Kategorien von Radurlaubern

Aussage:

"Wie würden Sie Ihren Radurlaub charakterisieren?"¹



¹ Abgewandelte Frageformulierung

(Quelle: Trendscape 2008)

ADFC Radreiseanalyse 2009

Basis RU (n)= 2.452

Angaben in Prozent

Wirtschaftsfaktor Radtourismus

Best Practice: Deutschland

- Die durchschnittlichen Ausgaben der Radurlauber in Schleswig-Holstein liegen mit 79 € um 17 € höher als die der übrigen Urlauber. Der hohe Anteil der Regio-Radler in Schleswig-Holstein führt zudem dazu, dass die radtouristische Wertschöpfung in Schleswig-Holstein verbleibt.
- Der Elberadweg wurde im Jahre 2008 von ca. 145.000 Reiseradlern befahren. Sie waren durchschnittlich 9 Tage unterwegs und hatten Tagesausgaben von rd. 64 € pro Tag und Person. Der Anteil ausländischer Radler liegt bei 4,6 % (2007: 5,5 %).

(Quelle: Trendscape 2008 und Landesweite Gästebefragung SH 2006/2007)

Bedeutung des Vertriebs für den Radtourismus

Best Practice: Mallorca

- Der mallorquinische Radtourismus entwickelte sich durch das große Engagement der dort operierenden Radreiseveranstalter. Bis heute liegt der Anteil der Pauschalradler bei ca. 40 %
- Um den Vertrieb besser zu steuern, gründeten viele Radreiseveranstalter eigene Reisebüros. Hierdurch ließen sich die Radurlaube gezielter vermarkten
- Ein weiteres Erfolgsrezept lag darin, in die großen Veranstalter-Kataloge (TUI, Neckermann etc.) aufgenommen zu werden

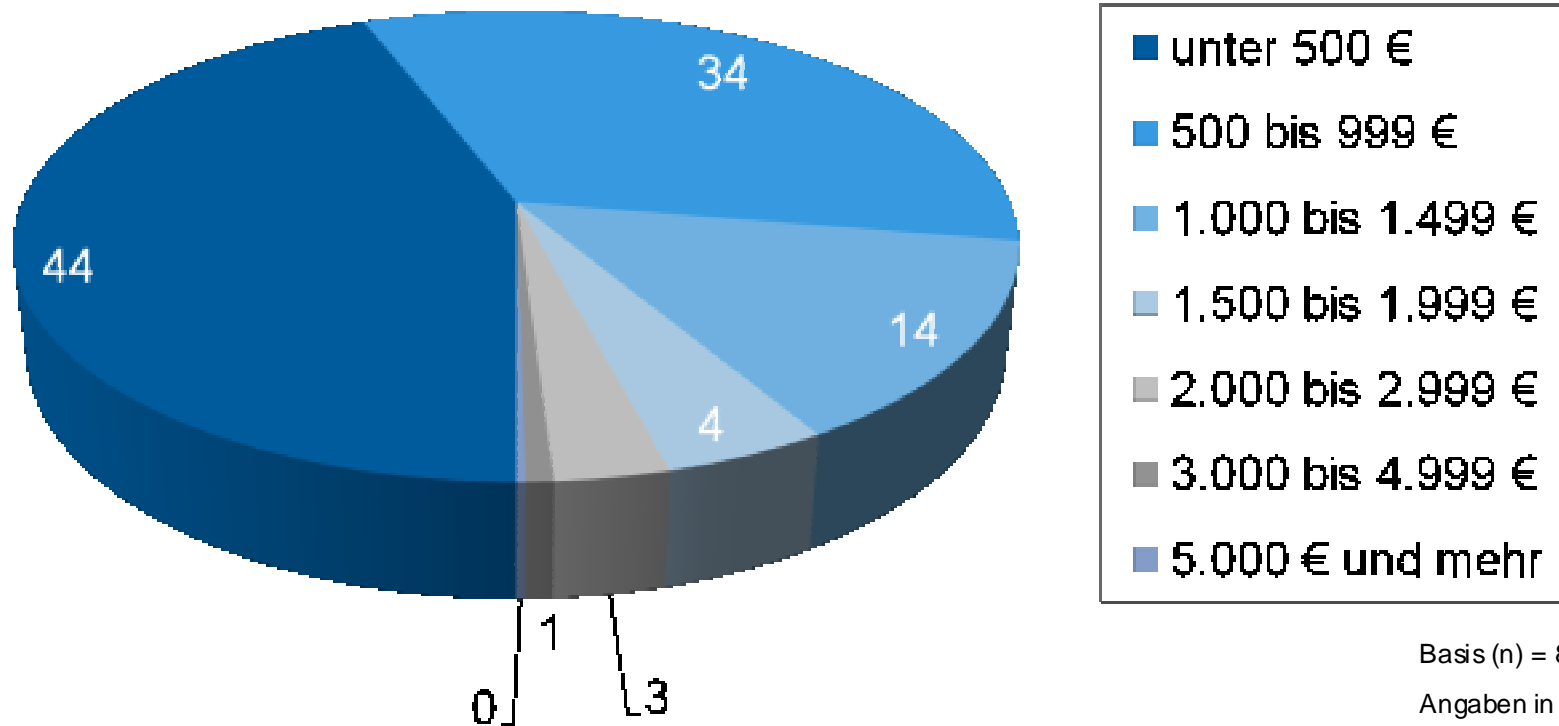
(Quelle: Trendscape 2007)

ADFC Radreiseanalyse 2009

Ausgaben – der Rubel radelt

Geschätzte Ausgaben für Radreisen für das Jahr 2008 inkl. Fahrtkosten

“Wie hoch waren Ihre geschätzten Ausgaben für die längste Radreise 2008 (inkl.) Fahrtkosten pro Person?”

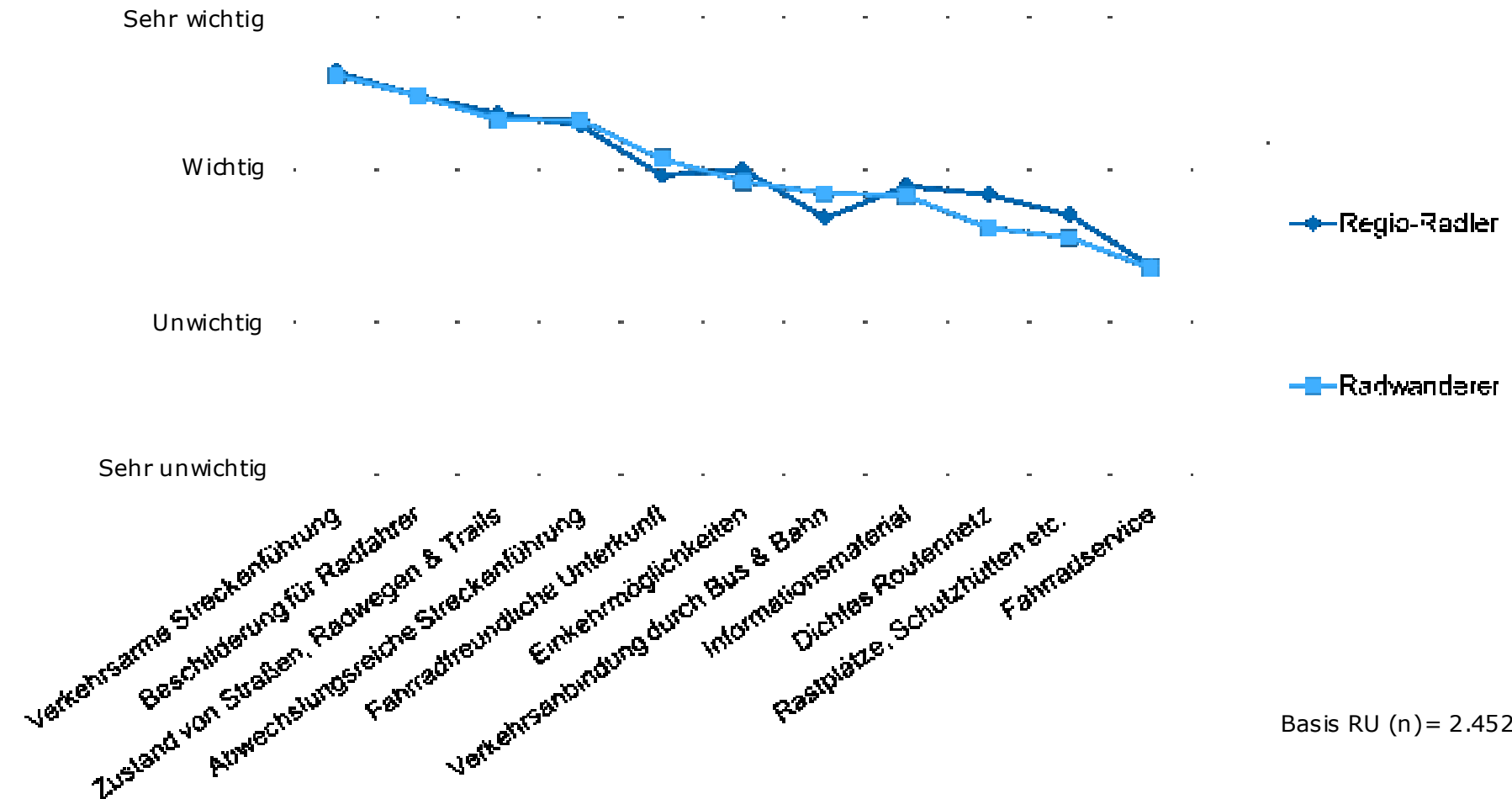


Basis (n) = 805

Angaben in Prozent

Bedeutung des Angebotes

Aussage:



Basis RU (n) = 2.452

ADFC-Qualitätsradrouten

- Angebot eines objektiven, transparenten Qualitätsmonitorings mit Marketingkomponenten für fahrradtouristische Anbieter
- **Anbieter** schaffen nachhaltige Steigerung der Routenqualität (Konkurrenzeffekt)
- Darstellung der objektiven Qualität und individuellen Eignung für den **Kunden** (Lenkungseffekt)
- Hervorhebung der ADFC-Qualitätsradrouten in den Medien

Bisher zertifizierte Routen

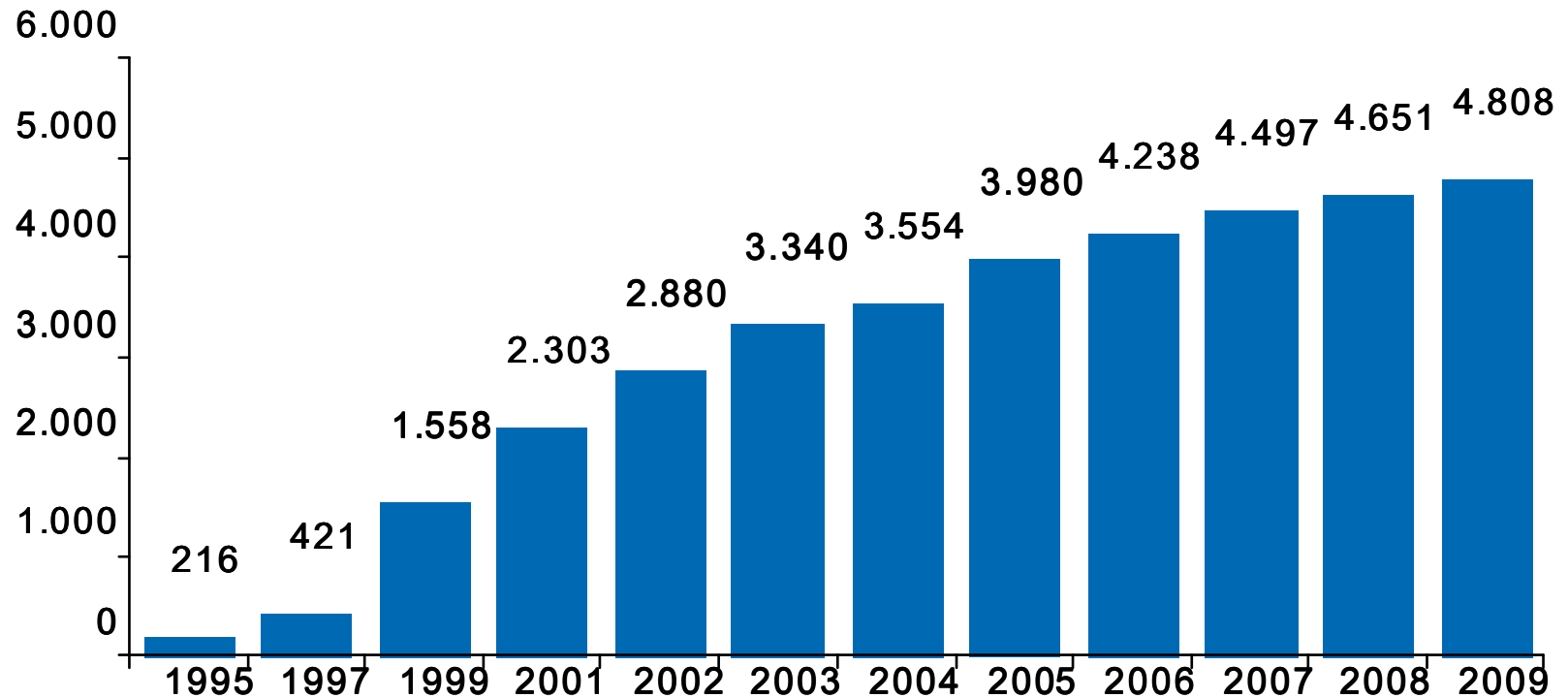
- Main-Radweg*****
- Lahntalradweg****
- EmsRadweg****
- 100 Schlösser Route****
- Vom Main zur Rhön****



ADFC-Netzwerk „Bett & Bike“

- „Bett & Bike“ ist deutschlandweit das erfolgreichste Beherbergungsangebot im Radtourismus
- Die Zahl der Bett & Bike-Betriebe stieg von 216 (1995) auf über 4.808 (Anfang März 2009) in 3.249 Orten
- Auf www.bettundbike.de sind sämtliche Betriebe ausführlich beschrieben und können durch ihre GPS-Koordinaten exakt gefunden werden
- Der ADFC-Dachgeber (Übernachtungsverzeichnis auf Gegenseitigkeit) erscheint 2009 zum 22. Mal und hat bundesweit 2.840 Mitglieder
- 56,2 % der befragten Radtouristen der ADFC/DpR-Erhebungen gaben an, „häufig“ oder „immer“ auf fahrradfreundliche Betriebe zu achten

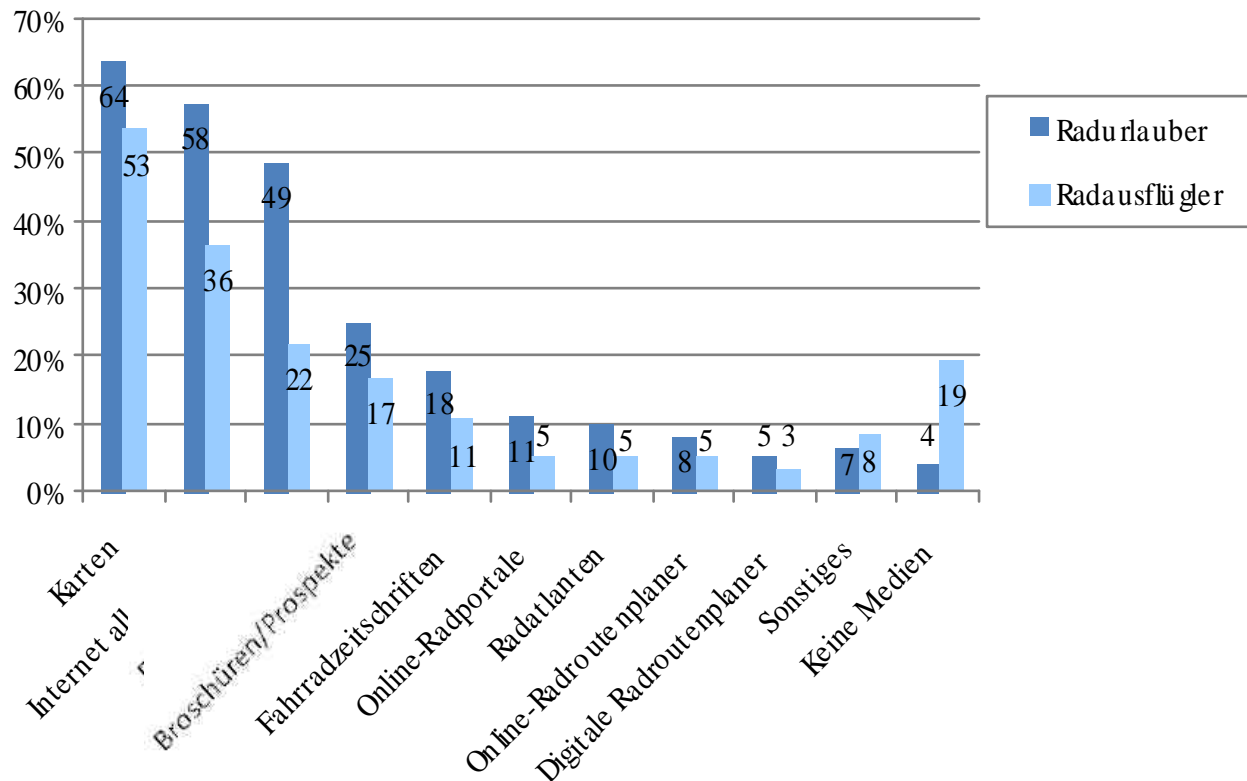
Bett & Bike Partner in Deutschland



(Quelle: Bett & Bike Deutschland, 2/2008)

Medien-Nutzung zur Planung

"Welche Medien nutzen Sie zur Planung eines Radurlaubs /Radausflugs?"^{1, 2}



¹ Abgewandelte Frageformulierung

² Mehrfachantworten möglich

Basis RU (n)= 2.450

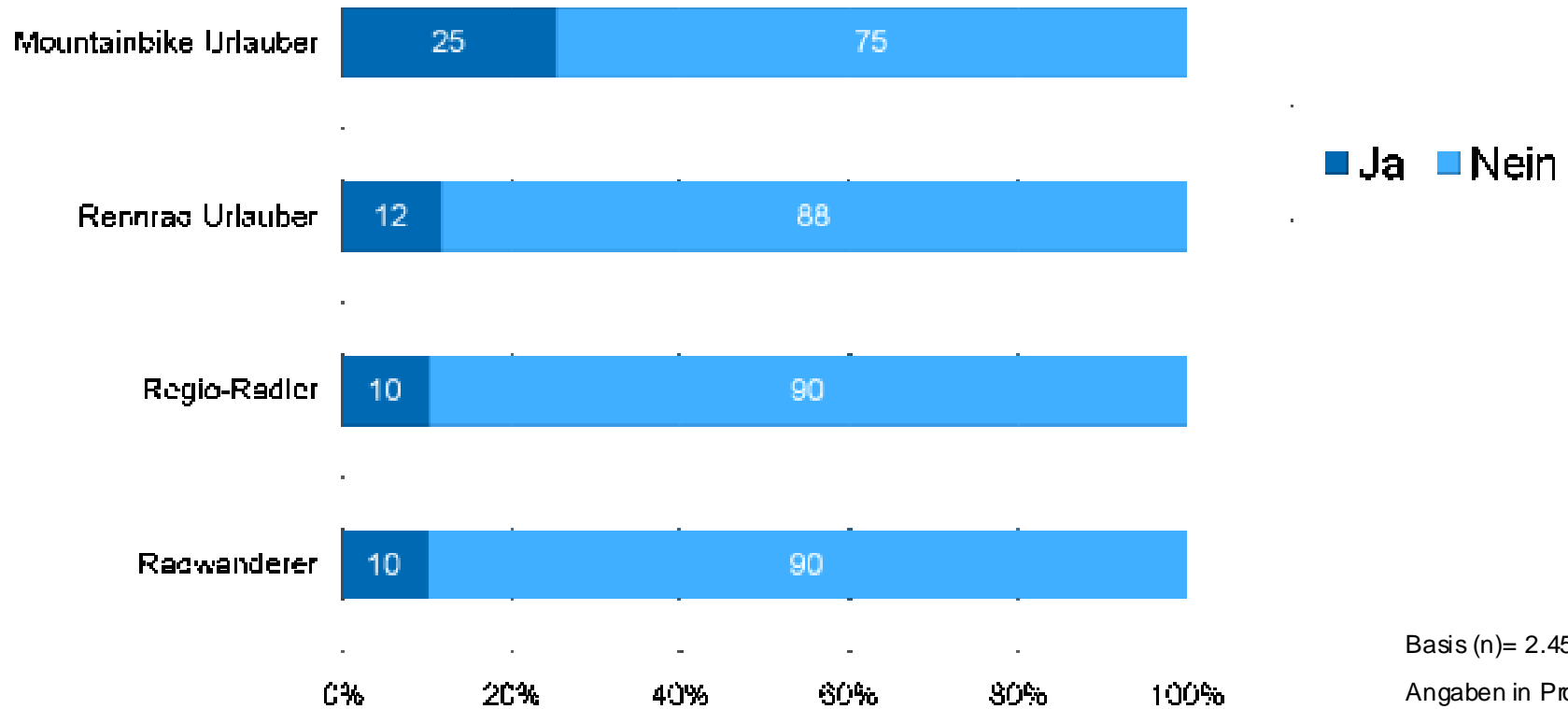
Basis RA (n)= 1.753

Angaben in Prozent

GPS-Nutzung nach Art der Radler

Aussage:

“Haben Sie schon einmal ein Navigationsgerät (GPS) zur Orientierung während Ihres Radurlaubs genutzt?”



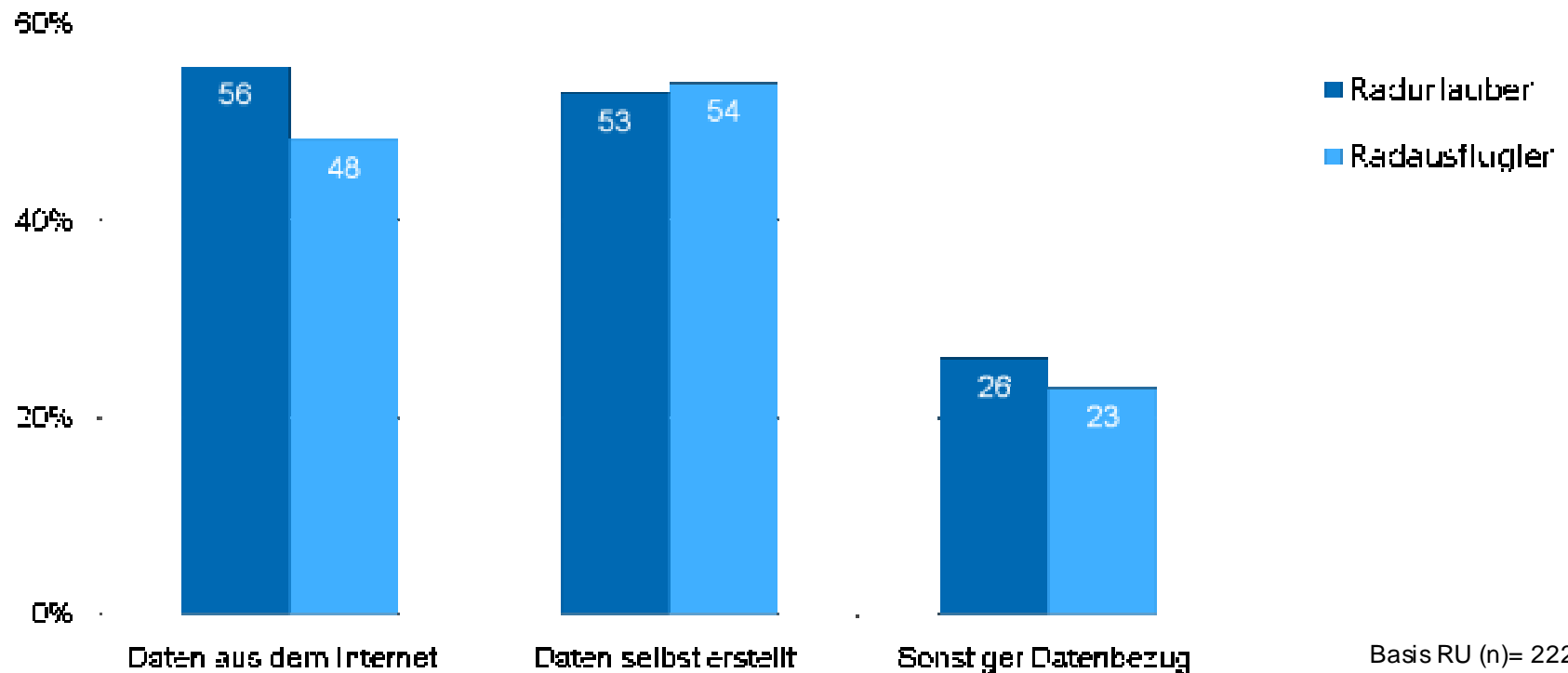
Auf dem digitalen Radweg

- Das Angebot an GPS-Handgeräten, digitalen Karten und Internet-Portalen nimmt weiter zu und wird auch preiswerter, wobei einfach zu bedienende Systeme noch selten sind.
- Radfernwege stehen inzwischen routingfähig vernetzt zur Verfügung, doch fehlt es noch immer an digitalen Karten mit flächendeckenden Rad-Angeboten.
- Outdoor-Navigation wird in Zukunft weniger zur technischen, sondern zur redaktionellen Herausforderung: Der Kunde muss entscheiden, welche der zahlreichen angebotenen Dateien nun die richtige ist.
- Geocaching wird zunehmend erfolgreich von Touristern angeboten und erschließt neue Zielgruppen.
- Freie Datenquellen wie OpenStreetMap werden bereits im Tourismusbereich eingesetzt.

GPS-Nutzung - Datenbezug

Aussage:

“Woher beziehen Sie Ihre GPS-Daten?”^{1, 2}



¹ Mehrfachantworten möglich

² Antworten der GPS-Besitzer

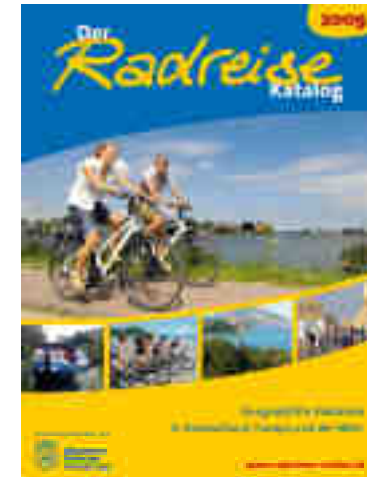
Basis RU (n)= 222

Basis RA (n)= 91

Angaben in Prozent

Pauschale Pedale

- Der Anteil der Pauschalreisen im Fahrradtourismus liegt im Inland bei rund 6 %, bei Auslandsreisen bei rund 19 %.
- Der mit dem ADFC erstellte „Radreise Katalog 2009“ zeigt 97 Reiseziele von 69 Veranstaltern
- Der Saisonstart 2009 ist bei den Radreiseveranstaltern verhalten angelaufen



(Quelle: Trendscape 2007)

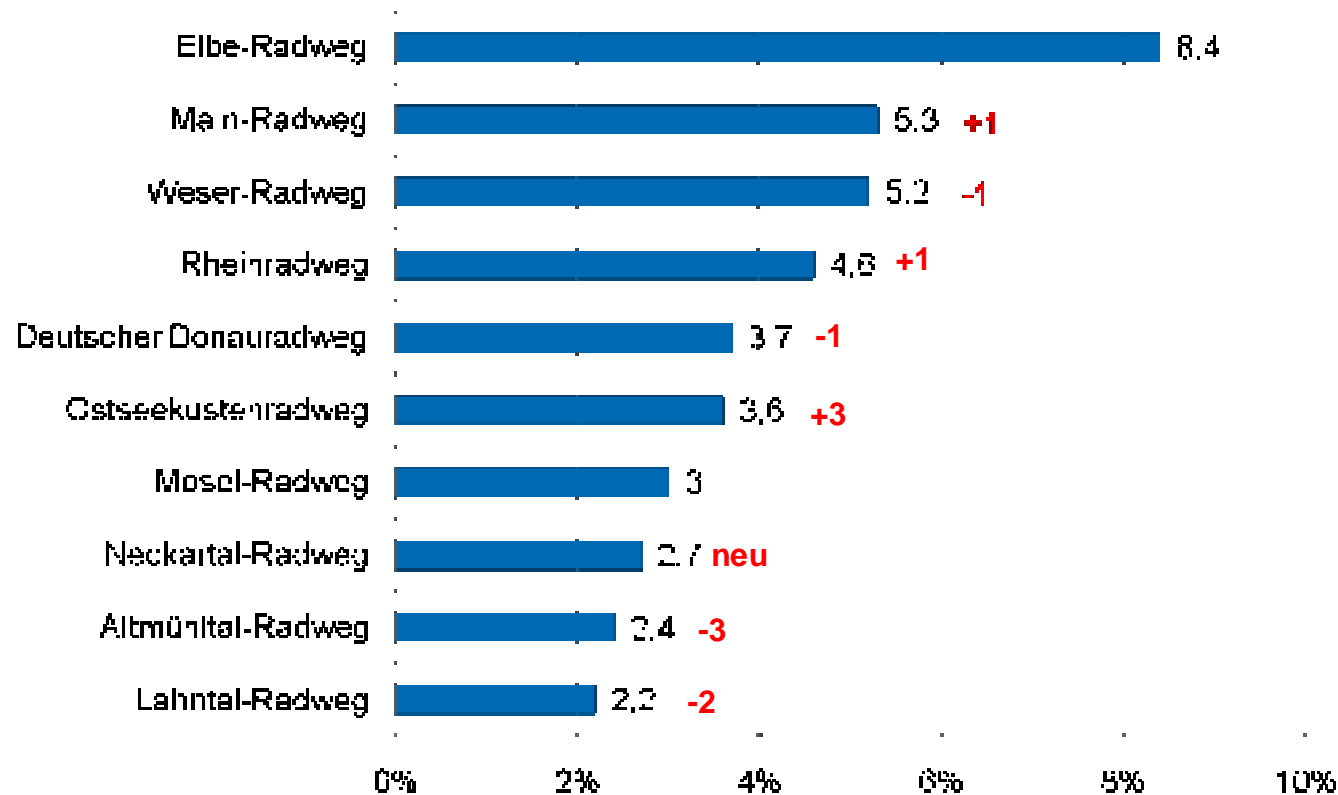
ADFC Radreiseanalyse 2009

ADFC ist Radreiseweltmeister

- Im Jahr 2008 führten 3.868 ADFC-Tourenleiter 205.444 Menschen auf Tages- und Mehrtagestouren
- Dabei wurden mehr als 11,4 Millionen Kilometer zurückgelegt (2006: 11,0 Mio.)
- Dies entspricht einer Strecke, die 286 mal um die Erde führt (2007: 277 mal)
- Insgesamt veranstaltete der ADFC 15.684 Radtouren.
- Darunter befanden sich 36,6 % Feierabendtouren, 41,0 % Tagestouren, 16,1 % Halbtagestouren und 2,3 % Mehrtagestouren, 2,4 % MTB-Touren
- Im Durchschnitt nahmen 12,7 Radler an den Touren teil und legten 56 km zurück

Befahrene Radfernwege 2008 – Top 10

“Auf welchen Radfernwegen waren Sie 2008 mit dem Rad unterwegs?”



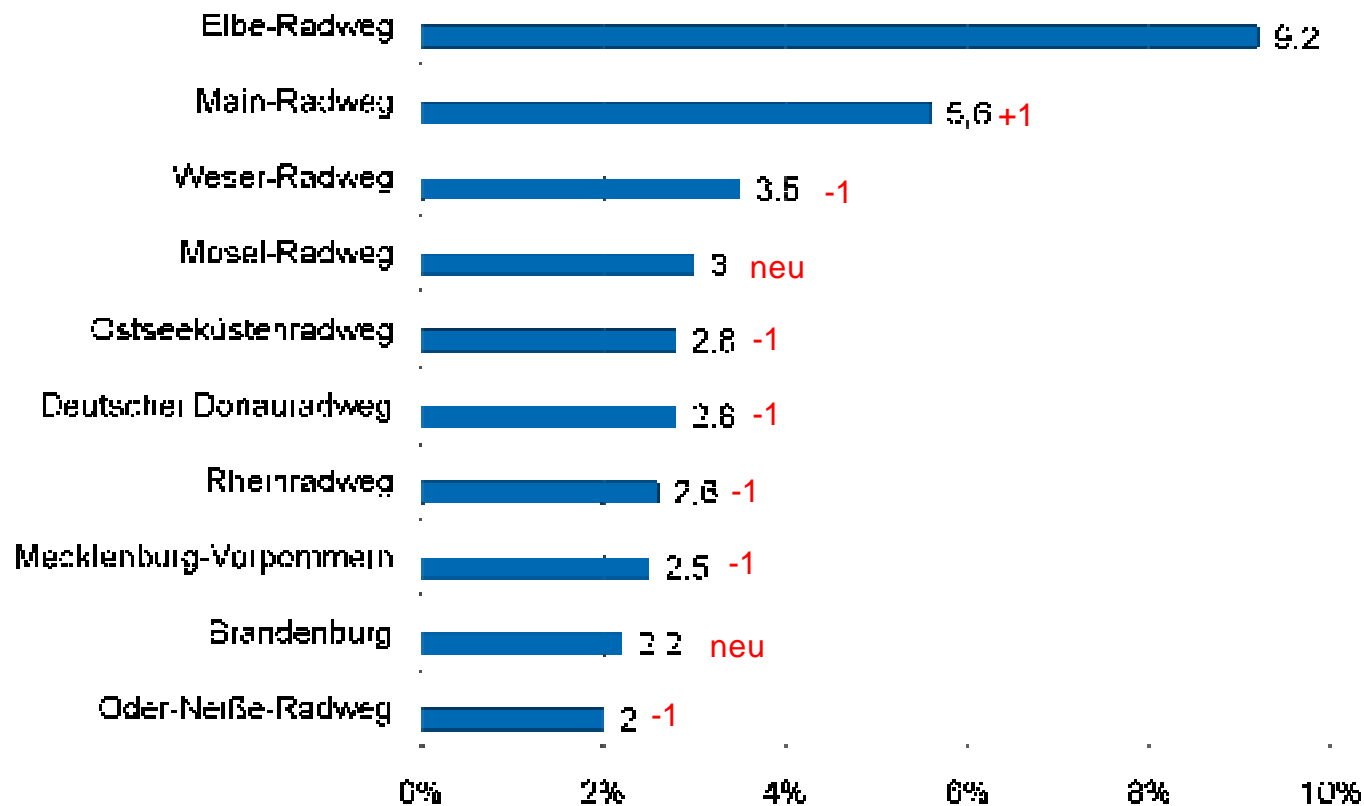
Basis (n) = 709

Genannte Routen: 179

Angaben in Prozent

Radreiseplanung Deutschland 2009 – Top 10

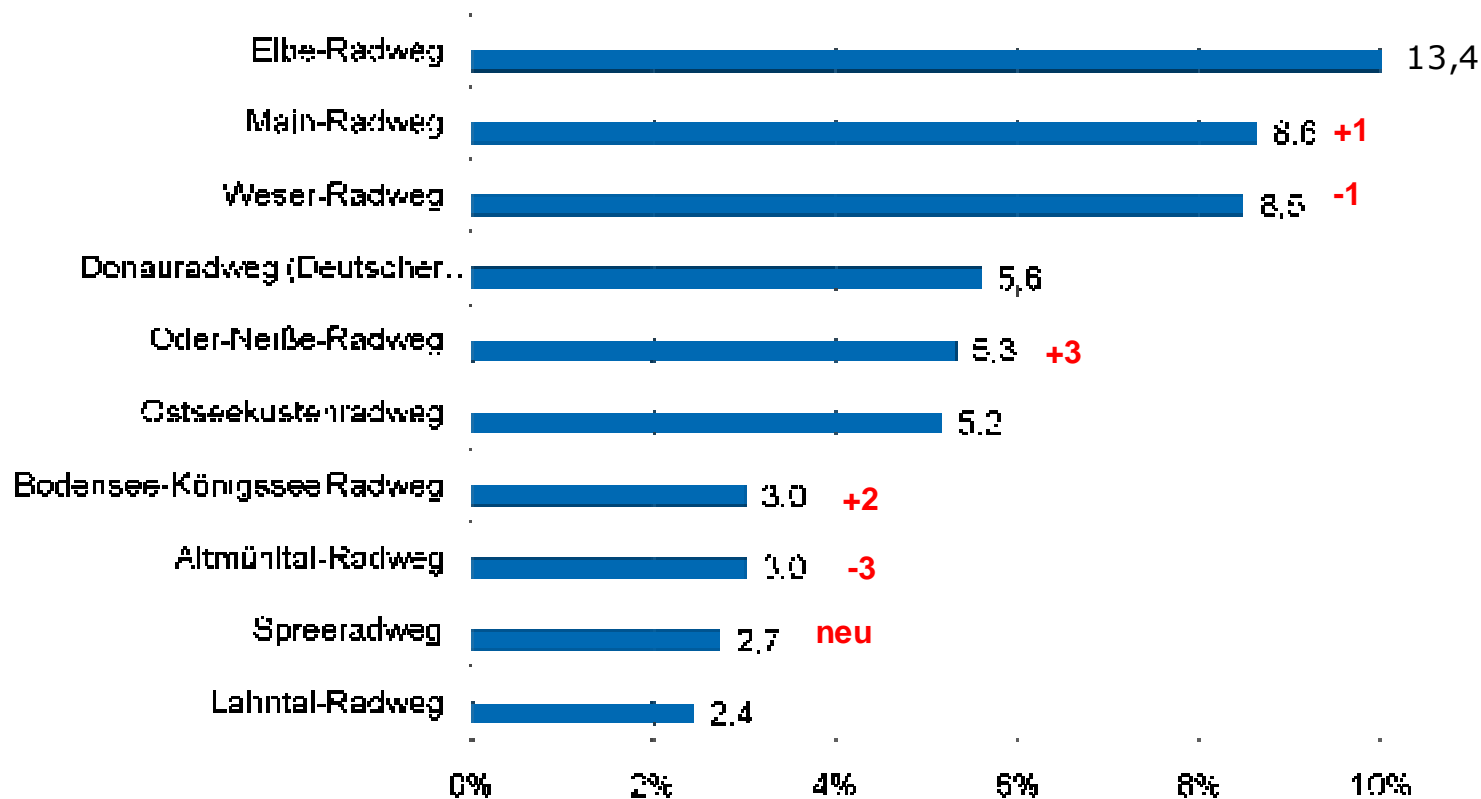
“Planen Sie 2009 eine Radreise?
Wenn ja wohin?”



Basis (n)= 833
Genannte Routen: 211
Angaben in Prozent

Beliebteste Radfernwege in Deutschland – Top 10

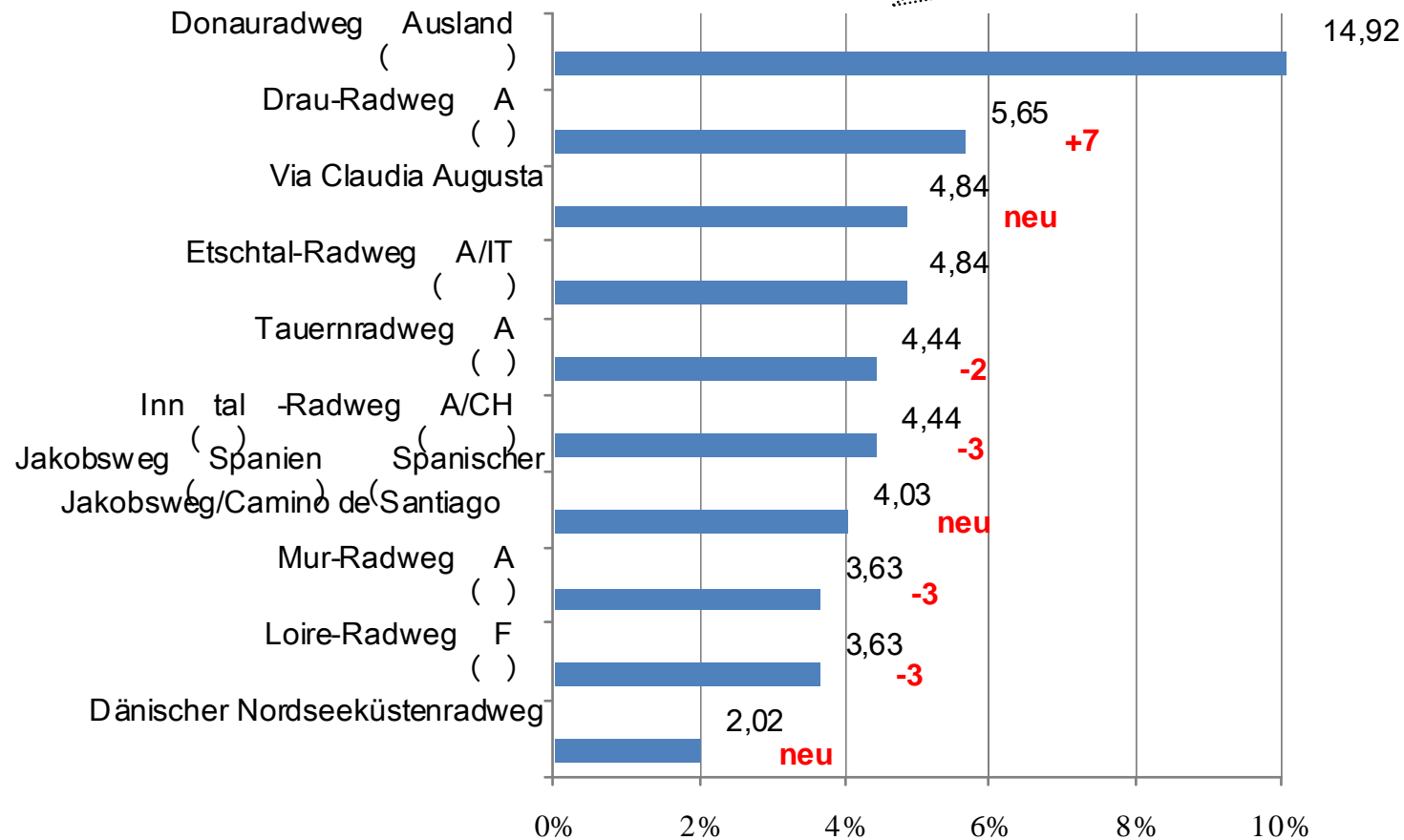
“Nennen Sie uns Ihren beliebtesten Radfernweg in Deutschland.”



Basis (n) = 695
Genannte Routen: 98
Angaben in Prozent

Beliebteste Radfernwege im Ausland – Top 10

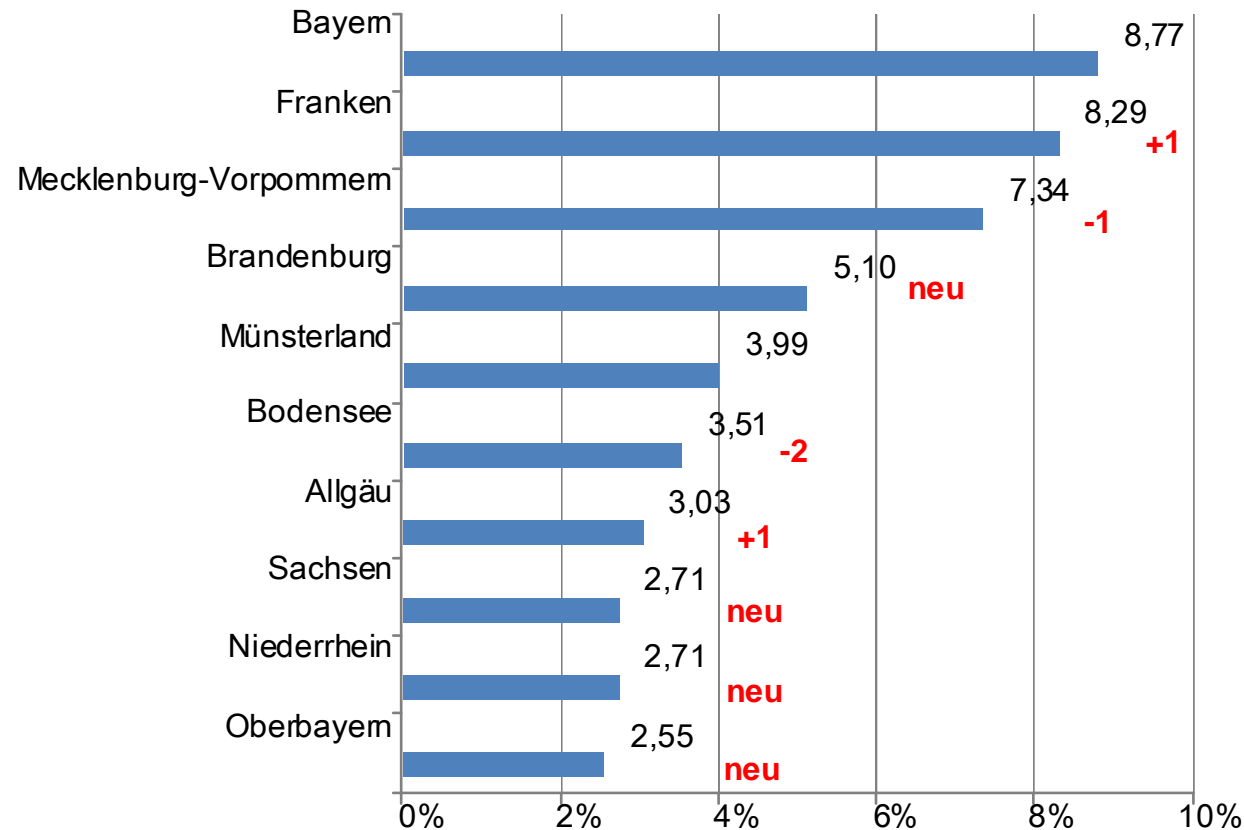
“Nennen Sie uns Ihren beliebtesten Radfernweg im Ausland.”



Basis(n)=248
 Genannte Routen: 69
 Angaben in Prozent

Beliebteste Radreiseregionen Deutschlands – Top 10

“Nennen Sie uns Ihre beliebteste Radreiseregion in Deutschland.”



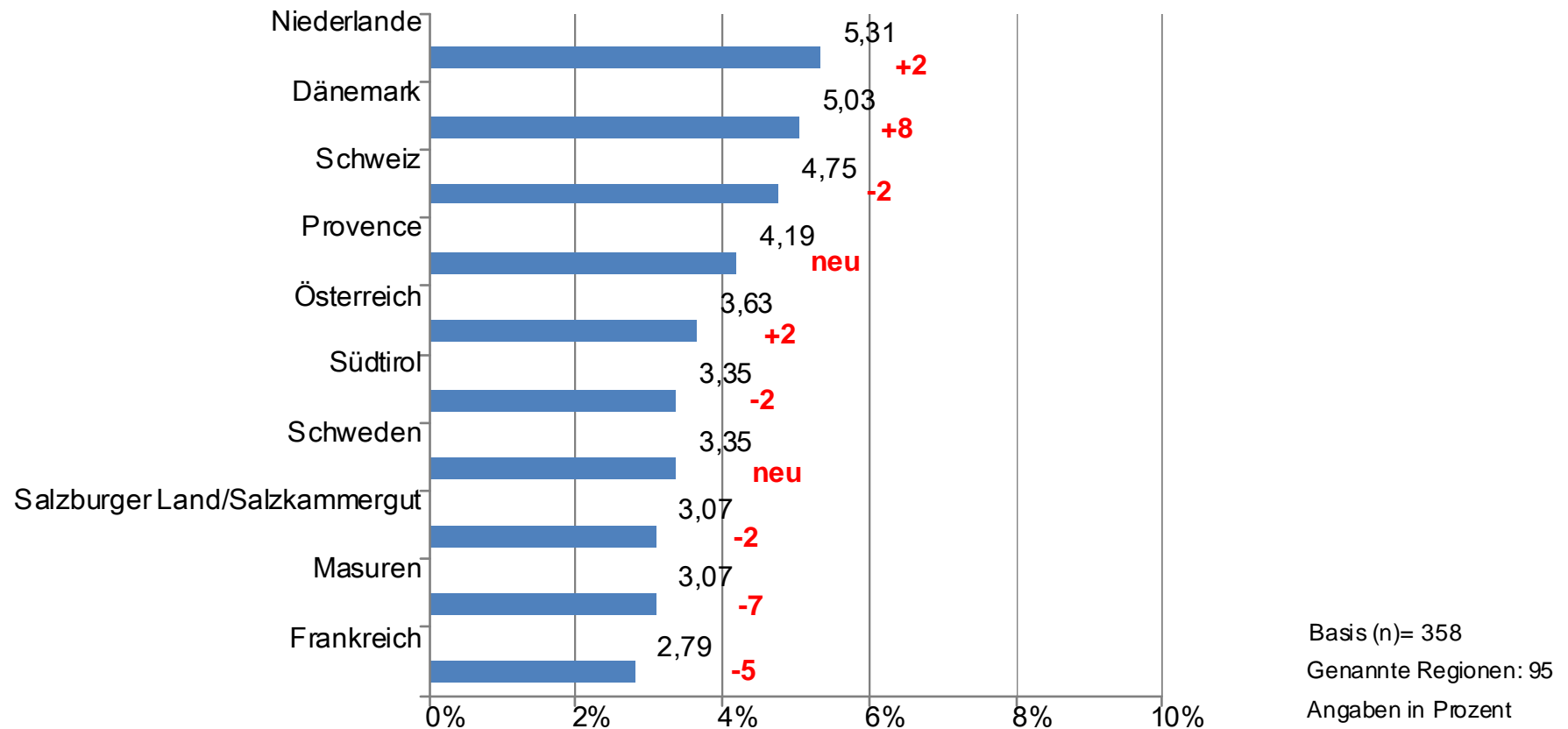
Basis (n)= 627

Genannte Regionen: 84

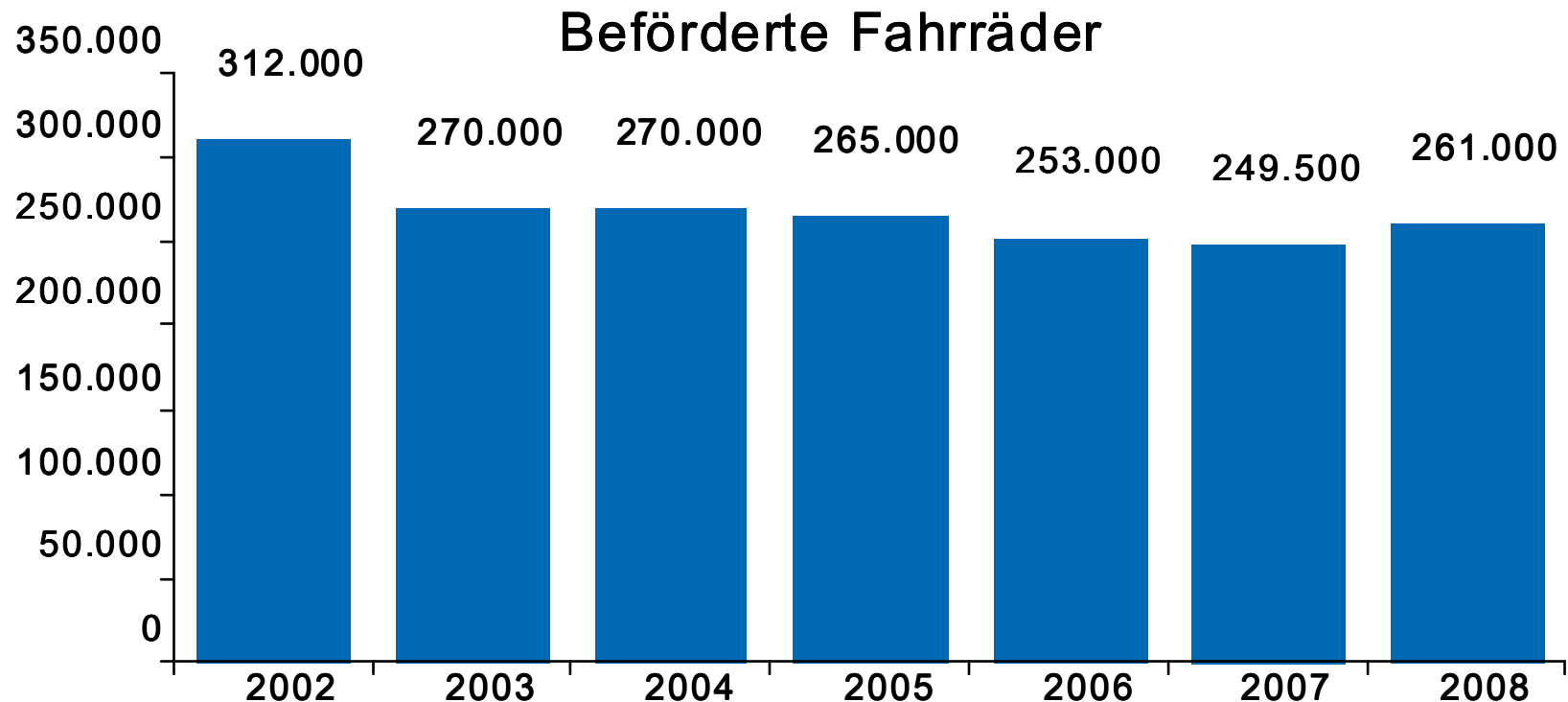
Angaben in Prozent

Beliebteste Radreiseregionen im Ausland – Top 10

“Nennen Sie uns Ihre beliebteste Radreiseregion im Ausland.”



Fahrradmitnahme im DB-Fernverkehr

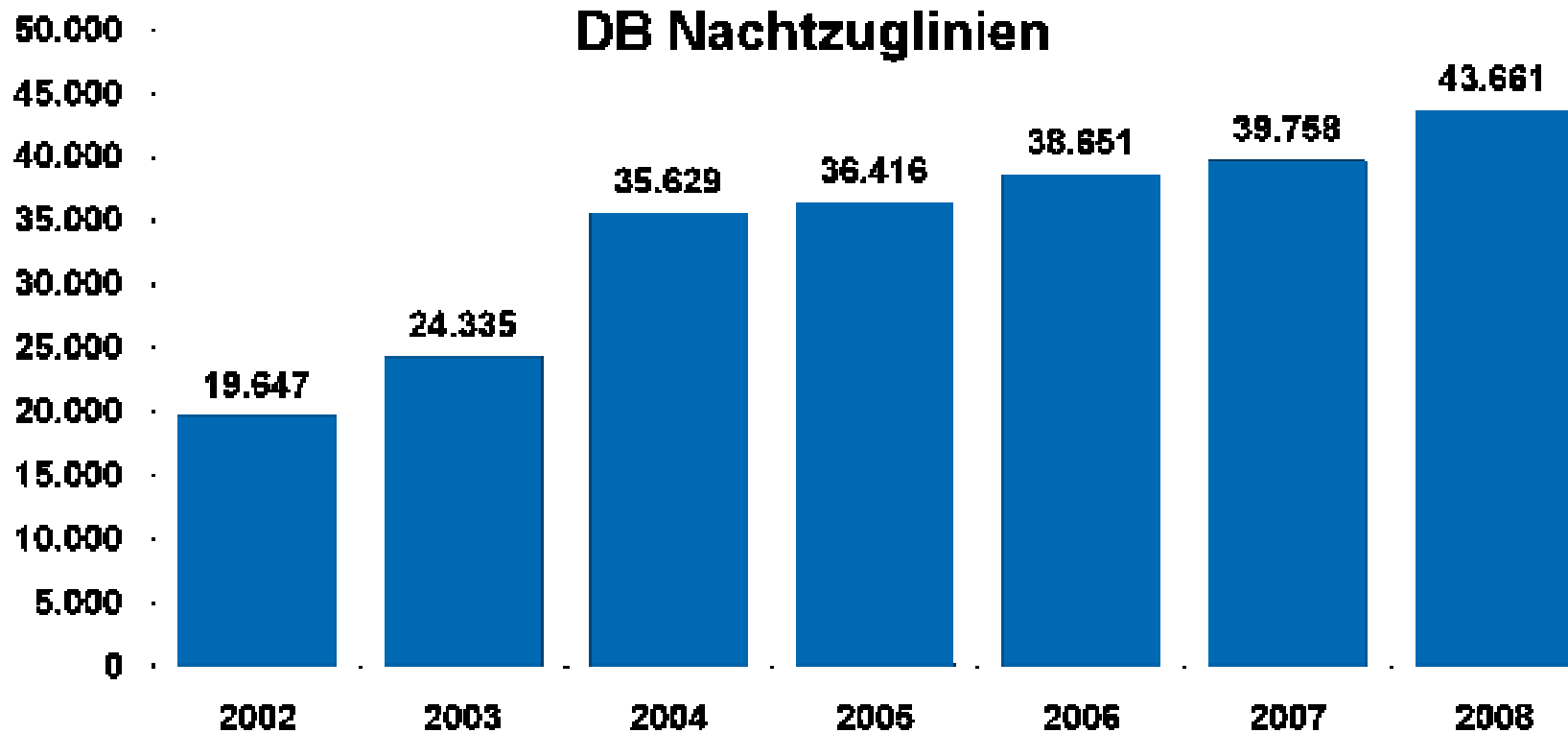


2008 wurden 40.400 Fahrradkarten im internationalen Verkehr verkauft (+ 12,6 % gegenüber 2007)

Fahrradmitnahme bei CityNightLine

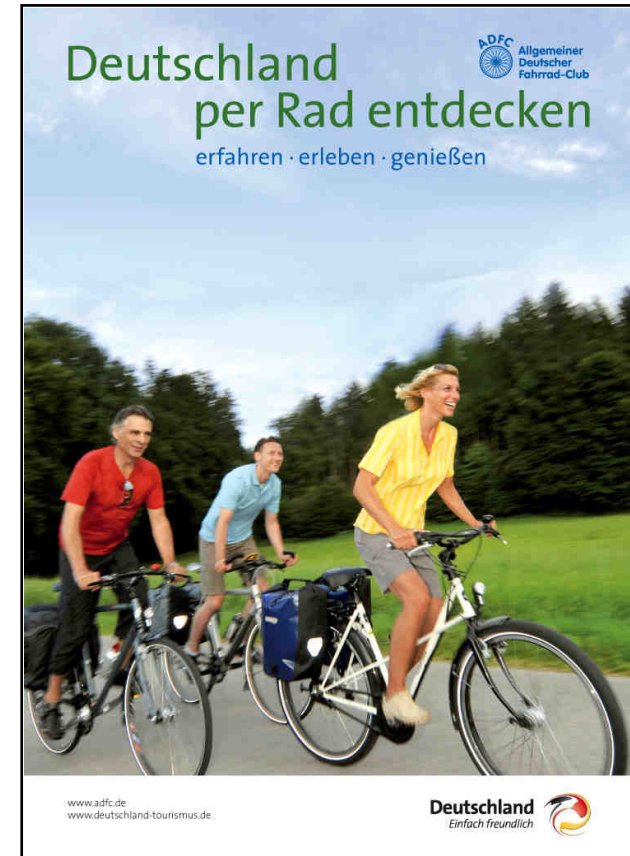


Gute Angebote bringen gute Nutzungen



Deutschland per Rad entdecken

- Das erfolgreichste Marketinginstrument für den deutschen Radtourismus ist das Projekt „Deutschland per Rad entdecken“, Katalog, Internetplattform, Marketingaktivitäten
- Herausgegeben vom ADFC in Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT).
- Die siebte Auflage mit 500.000 Exemplaren präsentiert 150 Radrouten in Deutschland.
- Das Routenangebot ist abrufbar unter: www.adfc.de/reisenplus
- 2009 feiert Deutschland per Rad entdecken sein zehnjähriges Jubiläum!



DZT-Themenjahr 2009: Aktivurlaubsziel Deutschland - Lifestyle, Wandern & Radfahren -

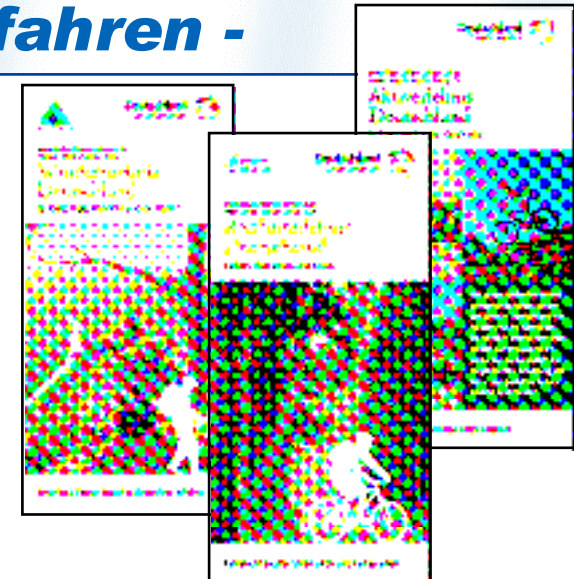


Pocketguides

- 50 Routen aus „Deutschland per Rad entdecken“
- Internationale Vermarktung in 10 Sprachen



Internet



Faltprospekte

Aktivboxen mit je 10 Faltprospekten



Das D-Netz: Premiumrouten für Deutschland



- Pilotprojekt R1 (D3-Route)
- Befahrung und Bestandserfassung noch nicht vollständig abgeschlossen
- Ergänzung der Wegweisung in Niedersachsen und Berlin bis Mai 2009
- Internetauftritt für Endverbraucher zur Saison 2009
- öffentlichkeitswirksame Marketingkampagne
- einheitliches Gäste-Informationssystem noch in 2009
- Bundesweite Koordinierungsstelle ist weiterhin notwendig

ADFC-Radreisanalyse 2009: Die Unterstützer

Für die Unterstützung zur Erstellung der ADFC-Radreisanalyse 2009 bedanken wir uns insbesondere bei:

- Trendscape – Marktforschung für Tourismus & Sport
- Deutsche Bahn AG / City Night Line
- Deutsche Zentrale für Tourismus e. V.
- Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V.
- den befragten Radtouristen